

Unsere Themen:

Andacht

- „...zum Segen werden“ - unsere Neuen stellen sich vor
- Zukunftsprozess unserer Norddeutschen Jährlichen Konferenz
- Hafengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Wichtige MitarbeiterInnen

Wesleyzitat

Kontaktinformation:

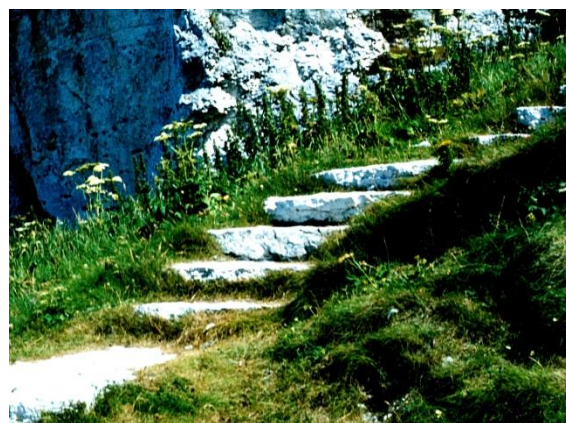
EmK Flensburg
Telefon: 0461 - 5 44 33
E-Mail: flensburg@emk.de

Bankverbindung:
Nord-Ostsee Sparkasse:
IBAN: DE44 2175 0000
00002504 65
BIC: NOLADE21NOS
www.emk.de/flensburg

Monatsspruch Juli 2016:

Der Herr gab zur Antwort:

**Ich will
meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen
lassen und den Namen des
Herrn vor dir ausrufen.
Ich gewähre Gnade,
wem ich will,
und ich schenke Erbarmen, wem ich will.**



Ex 33,19

Liebe Leserin, lieber Leser,

Im Sommer feiern die meisten Menschen Gottes Schönheit in der Natur; wie schön ist es doch, in Sonne und Wärme mit so viel Leben um uns herum unseres lieben Gottes Kind zu sein! Doch seit Jahren gibt es im Sommer auch viele Unwetter, die katastrophale Schäden anrichten und manche Menschenleben fordern. Sollte das nicht nur mit menschlichen Fehlern sondern auch mit Gott zu tun haben? Dann ist Gottes Name wie die Felsen auf dem Bild - schroff und furchteinflößend. Doch auch das Schroffe hat eine gewisse Schönheit; manche Menschen erfahren in Katastrophen, wie Kraft zuwächst. Die Hilfsbereitschaft unter Nachbarn und Fremden wächst ins Wunderbare. Trotzdem wünsche ich uns keine Unwetter. Wir sollten Gott nur richtig schätzen: Gott gibt beides - das frohe Schöne und das furchtbar Schöne. Wir können Gott nicht für unsere Zufriedenheit handhaben - Gott reicht uns die Hand oft unverhofft in Gnade und Erbarmen. Viele gute Begegnungen mit Gott in Natur und Miteinander wünscht Eure/Ihre Pastorin Regina Waack

...zum Segen werden

Unsere Neuen stellen sich vor

Liebe Gemeinde,

als neue, in die Gemeinde nun auch offiziell aufgenommene Glieder wurden wir gebeten, uns hier in der Mutmachpost kurz vorzustellen. Dies tun wir gerne, wobei es mir jetzt richtig schwer fällt, die richtigen Worte zu finden.

Schließlich kommen wir schon seit Herbst 2015 regelmäßig zum Gottesdienst, wir kennen viele von Euch und auch viele von Euch kennen uns.

...und gerade das finde ich schön: Wir kennen Euch und Ihr kennt uns! „Na ja, wir sind eben nur eine kleine Gemeinde, kein Wunder, dass viele sehr viele kennen.“ - könnte man sagen. Jedoch bin ich fest davon überzeugt, dass das gegenseitige Kennen in erster Linie nicht an der Größe der Gemeinde liegt. Vielmehr liegt es an der Aufgeschlossenheit, dem liebevollen, ehrlichen Umgang miteinander und nicht zuletzt dem gemeinsamen, festen Glauben an Gott der Gemeinde. Der Aufruf „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ findet offene Herzen, offene Augen und Ohren in unserer Gemeinde.

Meine Frau, Zsuzsa, ist Gymnasiallehrerin für Literatur und klinische Psychologin - ein Mensch voller Ideen und Kreativität. Sie freut sich sehr, die Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde machen zu dürfen.

Unser Sohn, Raphael, ist Achtklässler im Alten Gymnasium. Er wurde vor wenigen Wochen bei uns in der Gemeinde getauft. Er findet es besonders schön, dass er auch von den älteren Gemeindegliedern ernst genommen wird und sich mit ihnen austauschen kann.

Mein Name ist Zsolt, ich bin Theologe und arbeite beim DRK als Sozialberater im Flüchtlingsdorf Eggebek.

Vor meiner Aufnahme in die Gemeinde betete ich, dass Gott uns, d.h., unsere ganze Gemeinde segnet, damit wir für andere zum Segen werden. Allein Gott kann uns zum Segen machen - lasst uns gemeinsam Ihn jeden Tag darum bitten!

Zsolt Kiss-Rabata

Wir freuen uns sehr, dass Familie Kiss-Rabata da ist! Nur die Namen machen einigen Schwierigkeiten, weil Zsolt und Zsuzsa vor Jahrzehnten aus Ungarn gekommen sind und sich längst in Deutschland und nun in Flensburg zu Hause fühlen. („Zs“ wird als weiches „schhhhh“ wie in „Takelage“ ausgesprochen.) Zsuzsa veröffentlicht im Internet unter dem Titel „Flensburger Methodisten“ Fotos und Neues aus der Gemeinde neben der Pflege des Schaukastens. Zsolt wird immer wieder bei uns predigen; Raphael hilft nach dem Gottesdienst.

Regina Waack

Neues aus der Zukunft

Zwei Tage lang hat die Konferenzgemeinde am 08. und 09. April auf ihrer Tagung in Braunfels (06.-10. 4.) über die Zukunft der EmK in Norddeutschland nachgedacht.

- ✋ Was würde fehlen in Norddeutschland, wenn es die EmK nicht mehr gäbe?
- ✋ Wie sieht unsere Gemeinde, wie sieht die Kirche in 10 Jahren aus?
- ✋ Wie lassen wir haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende unsere Wertschätzung spüren?

Das waren drei von vielen Fragen, die in kleinen Gruppen diskutiert und, wenn möglich, beantwortet wurden.

Alle (!) Konferenzteilnehmer waren an diesen zwei Tagen eingebunden und alle (!) haben engagiert mitgearbeitet, diskutiert, nach Lösungen gesucht.

Schon die Vorbereitung auf die diesjährige JK begann kurz nach der letzten in Berlin. Dort war der Beschluss zur Durchführung dieser Konferenz als Zukunftskonferenz gefasst worden. Auf allen fünf Distriktsversammlungen wurde dazu gearbeitet; eine extra eingerichtete Steuerungsgruppe hat dann versucht, die vielen Wünsche, Erwartungen und Fragen so zusammenzufassen, dass möglichst nichts verloren ging und doch ein einigermaßen übersichtlicher Fragenkatalog entstand.

Dass auf der Konferenz nicht alle Fragen erschöpfend behandelt werden würden und wir nach diesen zwei Tagen wüssten, wie es mit unserer Kirche weitergehen sollte, war allen schon vorher klar gewesen.

Das heißt jetzt aber für alle: es geht weiter!

Alle meint hier nicht nur die Konferenzgemeinde, sondern auch die Gemeinden. Denn da findet die Zukunft statt. Einiges kann schon begonnen werden, anderes wird in Arbeitsgruppen geplant und muss eventuell bis zur nächsten Konferenz warten. Anderes ist vielleicht auch gar nicht realisierbar und wird ein schöner Traum bleiben. Wenn es uns gelingt, die „Begeisterung“ der JK in die Gemeinden mitzunehmen, dann brauchen wir uns um die Zukunft unserer Kirche wenig zu sorgen.

Für die Steuerungsgruppe: Heinz Jürgen Sanio, Distriktsleiter Essen

Monatsspruch August:

**Habt Salz in euch
und haltet Frieden
untereinander!**

Mk 9,50



**Am 10.7.16 um 10 Uhr anlässlich der „Sail“
„Open-Air“ Gottesdienst „Wen wundert's“
von Gemeinden aller Konfessionen
bei der Hauptbühne (Höhe Volksbad)**

Die Leitung hat Manfred Vetter („Arche“), die Predigt hält Stadtpastor

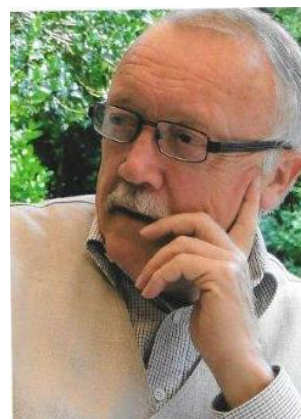
Johannes Ahrens, P. Mauelshagen (Apostol. Kirche) macht ein Experiment, junge Musiker spielen. Auf Kinder wartet ein besonderes Programm.

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Flensburg

Die wichtigsten Ansprechpartner unserer Gemeinde sind:



Regina Waack
ist Pastorin
der Gemeinde
Tel.: 0461-49388197



Uwe Lembcke
ist Kassenführer
der Gemeinde
Tel.: 0461-8406876



Edgar Nordmann
ist unser Delegierter
der Norddeutschen
Jährlichen Konferenz,
der Synode unserer
Kirche.
Tel.: 04846 - 6017890



Annemarie Schilling ist
als Bezirkslaienführerin
Ansprechpartnerin für alle,
die in unserer Gemeinde
ehrenamtlich tätig sind.
Tel.: 0461 - 51420

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Montags	15:00 Uhr	Sozialprojekt Häkeln und Stricken
3. Montag	17:00 Uhr	Kraftwerk - Glaube am Montag
Dienstags	12.00 Uhr	Straßenarbeit (14-tägig)
4. Dienstag	18:00 Uhr	Gemeindeleitung
Mittwochs	06.00 Uhr	Gebetskette (wo man gerade ist)
2. Donnerstag	18:30 Uhr	Hauskreis Flensburg/Tarp
Freitags	17.00 Uhr	Trommeln mit Lydia
2. Freitag	19.00 Uhr	Hauskreis Schleswig

Gäste sind überall herzlich willkommen!

Abweichungen und besondere Veranstaltungen
finden Sie im Veranstaltungskalender und unter: www.emk.de/flensburg



„Jede gute Absicht wird
abkühlen und sterben,
wenn sie nicht so
schnell wie möglich
ausgeführt wird.
Doch lasst uns nicht zu
viel auf einmal
unternehmen.“

John Wesley